

## Schülerbildungspatenschaften

### Wie sieht eine Patenschaft aus?

- Vermittelt werden freiwillige Patenschaften zwischen ehrenamtlichen Schülerbildungspaten und Schüler/Innen mit Migrationshintergrund
- Mindestens 90 Minuten pro Woche gemeinsame Zeit mit Patenkind
- Vorrangiges Ziel ist die schulische Förderung und Entwicklung der Sprachkompetenz
- Patenschaft kann frei gestaltet werden (z.B: gemeinsame Kultur- und Freizeitaktivitäten, Hilfe bei den Hausaufgaben, Unterstützung beim Finden von beruflichen Perspektiven)
- Langfristig angelegt (min. halbes Schuljahr), kann aber auch jederzeit wieder gelöst werden

### Wer kann Schülerbildungspate werden?

- Alle Menschen die Lust und Zeit haben sich zu engagieren, andere Menschen kennenzulernen und eine grundsätzliche Offenheit für die Bedürfnisse Anderer haben

### Ziele der Patenschaft

- Kurzfristig: durch individuelle Förderung einen Beitrag zu Chancengerechtigkeit in der schulischen Bildung schaffen
- Langfristig: Abbau von Vorurteilen, Förderung von Toleranzkultur, gesellschaftlichen Zusammenhalt stärken

### Welche Vorteile hat das Projekt für ihre Schule?

- Durch die individuelle Förderung der Schüler durch Schülerbildungspaten verbessert sich ihre Sprachkompetenz und damit die Lernatmosphäre in der gesamten Schule
- Die Schüler/Innen entdecken durch ihre Förderung eigene Talente und Stärken, welche sie positiv in den Klassen- und Schulverband einbringen können
- Die Schülerbildungspaten erlernen den Umgang mit Vielfalt und Mehrsprachigkeit sowie kultureller und sozialer Heterogenität als Handlungskompetenz

### Welche Unterstützung bekommen die Paten?

- Beratung bei allen Fragen und Problemen rund um die Patenschaft
- Qualifizierungsangebote im Rahmen von Workshops
- Kostenlose Angebote zur Freizeitgestaltung (z.B. Klettern, Koch- und Grillabende, etc.)
- Regelmäßige Möglichkeiten zum Austausch mit anderen Paten

### Interesse, Fragen oder Sie möchten gern mehr über die Projekte erfahren?

Melden Sie sich bei:

Tina Kreller oder Julia Wagner

Tel.: 0371 524 544 99  
0176 1912 8047

E-Mail: lesezeichen@agiua.de